

**Camptobrochis lutulentus** Dist.

Dist. I. c., p. 461.

Diese Art scheint ziemlich betreffs der Farbe zu variieren. Sowohl die typische Form wie auch die von Distant l. c. erwähnte Var. liegen mir vor. — Der Kopf ist breiter als lang, glatt, mehr wie um die Hälfte schmaler als der Basalrand des Halsschildes, die Augen sind mässig gross, vorspringend, ihr Durchmesser nicht voll ( $\delta$ ) um die Hälfte kürzer als die Breite der Stirn zwischen denselben. Das Rostrum erstreckt sich bis zu den Hinterhüften, das erste Glied etwas die Kopfbasis überragend. Das erste Fühlerglied überschreitet unbedeutend die Kopfspitze und ist ebenso lang wie die Apicalstrictur des Halsschildes breit, die folgenden Glieder einzeln, ziemlich lang abstehend behaart, das zweite nur etwas mehr wie doppelt länger als das erste, das dritte etwas länger, das letzte ebenso lang wie das erste. Der Basalrand des Halsschildes ist in der Mitte fast gerade abgeschnitten, jederseits ausgeschweift, etwa doppelt breiter als die Länge der Scheibe, etwas mehr wie doppelt breiter als der Vorderrand, die Seiten kaum ausgeschweift, die Vorderecken breit gerundet. Die Scheibe ist mässig gewölbt und nach vorne abfallend, sehr kräftig, dicht punktiert, die Punkte im Grunde dunkel, die Calli gewölbt, glatt, in der Mitte ganz zusammenfliessend und eine gleichhohe Querleiste bildend. Das Schildchen ist ebenso lang als breit, stark gewölbt, glatt. Der Clavus ebenso kräftig, aber weitläufiger als der Halsschild, das Corium sowohl feiner wie auch noch weitläufiger, der Cuneus fein und einzeln punktiert, die Punkte im Grunde dunkel. — Long. 4—4.5, lat. 2.7 mm.

Anuradhapura, Dr. Horn, 2 ♂♂.

**Camptobrochis pallidus** n. sp.

Der vorigen Art sehr nahe stehend und von derselben durch folgende Merkmale verschieden. Der ganze Körper einfarbig hellgelb, die Membran zur Spitze schwach verdunkelt, die Spitze des ersten Fühlergliedes sehr schmal, die